

Personalia

Der neue Leiter des gemeinsamen Europabüros katholischer Träger der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung in Brüssel ist seit dem 1. September 2017 **Florian Sanden**. Als Leiter des Büros wird er die Anliegen von kirchlichen Trägern der Erwachsenen- wie auch der Jugendbildung vertreten. Zuvor war Sanden Assistent des Leiters in der Brüsseler EU-Vertretung der Bundesgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW e.V.).

Prof. Dr. Rolf Arnold wurde die Ehrendoktorwürde der Universitatea de Vest in Temeswar verliehen. Der Rektor der Universität in Temeswar lobte Arnolds »herausragende Verdienste bezüglich seiner Forschung vor allem im Hinblick auf die von ihm entworfenen modernen Theorien auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens«.



Foto: Arnold

Zum 1. Oktober 2017 trat **Dr. Jürgen Wittpoth**, Professor für Erwachsenen- und Weiterbildung an der Ruhr-Universität Bochum, in den Ruhestand. In einem Fakultätskolloquium hielt er am 26. Juli 2017 vor zahlreich erschienenen Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden seine Abschiedsvorlesung zum Thema »Empirie, Theorie, Kritik. Anmerkungen zu gegenwärtiger Bildungswissenschaft«. Dem DIE war, ist und bleibt Jürgen Wittpoth u.a. durch seine geschätzte Unterstützung als Beirat für die Zeitschrift für Weiterbildungsforschung (ZfW) eng verbunden.

Veranstaltungstipps

ESREA – Netzwerk für Gender und Erwachsenenbildung

Die Europäische Gesellschaft für die Erforschung der Erwachsenenbildung (ESREA) lädt vom **12. bis 14. Oktober 2017** zu einer Konferenz mit dem Titel »Gender – Diversity – Intersektionalität. (Neue) Theorien und Politik in der Erwachsenenbildung« ein. Die Veranstaltung wird am Institut für Psychologie an der Universität Koblenz-Landau in Koblenz stattfinden.

www.esrea.org/gender_network?!=en

Katholischer Medienkongress 2017

»Die digitale Revolution ist vorbei«, erklärte Nicholas Negroponte schon 1998. Sind wir so an die Digitalisierung mit den ständig weiterentwickelten Technologien und Produkten gewöhnt, dass sie heute für uns kaum Überraschungen bereit hält? Der Katholische Medienkongress vom **16. bis zum 17. Oktober 2017** in Bonn widmet sich den gesellschaftlichen Herausforderungen in der digitalen Welt im Zusammenhang mit der Freiheit der Menschen.

www.katholischesmedienhaus.de/medienkongress

Intersektional forschen, Diversität (er)fassen. Spannungsfelder der Bildungsforschung

Die Fachtagung »Intersektional forschen, Diversität (er)fassen« thematisiert das Spannungsverhältnis von Diversität und Intersektionalität in der Bildungsforschung. Sie findet am **10. November 2017** an der Universität Hildesheim statt.

<http://zbi-uni-hildesheim.de/>

Bundesfachkonferenz Politik – Gesellschaft – Umwelt

Das Motto »Solidarität lernen?!« steht im Mittelpunkt der Bundesfachkonferenz »Politik – Gesellschaft – Umwelt«, die vom **13. bis 14. November 2017** in Osnabrück stattfindet. Die Veranstalter, die VHS Osnabrück, der Verband der Niedersächsischen Volkshochschulen und der Bundesarbeitskreis Politik – Gesellschaft – Umwelt im DVV, wollen sich den aktuellen politischen Herausforderungen und den damit verbundenen und notwendigen Neuerungen in der politischen Bildung stellen.

https://www.dvv-vhs.de/fileadmin/user_upload/6_Themenfelder/Politische_Bildung/Einladung_BFK_Politik_OS.pdf

LLLWeek 2017: Bildung in einer digitalen Welt

Die 7. Lebenslange Lernwoche »LLL-Week« 2017 findet vom **20. bis zum 24. November** in Brüssel statt. Die LLLWeek will das Bewusstsein für die Fähigkeit des lebenslangen Lernens stärken, um die Herausforderungen moderner Gesellschaften zu beantworten.

<http://lllplatform.eu/events/lll-week/>

#Weiterbildung digital: Forschungsperspektiven

Wie verändert die Digitalisierung die Arbeitswelt und die Gesellschaft, und setzt sie dadurch neue Themen und Kontexte für die Weiterbildung? Mit dieser Frage und fokussiert auf die Wissenschaft hinter der Weiterbildung beschäftigt sich die Kooperationsveranstaltung von SVEB, PHZH und FHNW »#Weiterbildung digital: Forschungsperspektiven«, die am **25. Januar 2018** an der Pädagogischen Hochschule Zürich stattfindet.

<https://alice.ch/de/>

Neue Bücher aus der DIE-Bibliothek

Arnold, Rolf/Nuissl, Ekkehard/Rohs, Matthias

Erwachsenenbildung. Eine Einführung in Grundlagen, Probleme und Perspektiven

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017

Die Einführung geht aus von dem 1988 erstmals erschienenen Text von Rolf Arnold, ist aber eine eigenständige und grundlegend neue Publikation. Sie rückt stärker die selbstorganisierten Formen des lebensbegleitenden bzw. lebenslangen Lernens in den Mittelpunkt. Korrespondierend damit wurden zudem Aspekte der Beratung und Lernbegleitung sowie des informellen Lernens und des Lernens mit digitalen Medien ausgeweitet. Neben den geschichtlichen und gesellschaftlichen Voraussetzungen der Erwachsenenbildung werden auch ihre rechtlichen, institutionellen und finanziellen Rahmenbedingungen beleuchtet und die Didaktik, die Professionalisierung und die berufliche Weiterbildung behandelt.

Arnold, Rolf/Lermen, Markus/Haberer, Monika (Hrsg.)

Selbstlernangebote und Studienunterstützung

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017

Der Sammelband gibt einen Einblick in aktuelle Konzeptions- und Umsetzungsbeispiele zur Unterstützung des Studienverlaufs und der überfachlichen Kompetenzentwicklung. Die hier im Fokus stehenden Maßnahmen und Lehr-Lern-Formate repräsentieren unterschiedliche Modelle der Angebotsintegration in den hochschulischen Lehrbetrieb (curriculare Verankerung, fachliche Situierung, überfachliche Verortung) und berücksichtigen die Förderung von Selbststeuerungsprozessen in der Angebotsgestaltung. Gleichzeitig wird in konzeptionellen Überlegungen und Anwendungsbeispielen die Bedeutung der Unterstützung von wissenschaftlicher Kompetenz in der Lehre thematisiert.

Bélanger, Paul

Self-construction and social transformation. Lifelong, lifewide and life-deep learning

Hamburg: UNESCO Institute for Lifelong Learning, 2016

Der Autor analysiert Voraussetzungen und aktuelle Rahmenbedingungen, mit denen Transformationsprozesse erwachsener Lernender gelingen können. Er untersucht dabei insbesondere den Zusammenhang notwendiger Autonomiebestrebungen mit förderlichen sozialen Zusammenhängen und verortet die Überlegungen in unterschiedlichen Bildungsdiskursen.

Benz-Gydat, Melanie

Einstieg in erwachsenenpädagogische Berufe. Studie zum Übergang von der Hochschule in die berufliche Praxis

Bielefeld: Bertelsmann, 2017

Die Dissertation basiert auf der berufsbiografischen Rekonstruktion von Wirklichkeit. Mit problemzentrierten Interviews wurden Berufseinsteigende zu ihrer Beziehung zum Studium und zur Berufsfindungsphase sowie zu ihrer persönlichen Professionalisierung befragt. Die Autorin kommt zu dem Ergebnis, dass der Berufseinstieg von drei Aspekten bestimmt wird: Organisationsrahmen, Interaktionsrahmen und Subjekt-rahmen.

Bernsen, Daniel/Kerber, Ulf (Hrsg.)

Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter

Opladen: Budrich, 2017

Der Band bietet eine transdisziplinäre Einführung in die theoretische Diskussion zu vorhandenen Praxisansätzen und einen aktuellen Überblick über historisches Lernen mit digitalen Medien in und außerhalb der Schule. Die Grundlage dafür bildet die Definition einer historischen Medienbildung mit eigenen kompetenzorientierten Aufgaben- und Handlungsbereichen.

Dittler, Ullrich (Hrsg.)

E-Learning 4.0

Mobile Learning, Lernen mit Smart Devices und Lernen in sozialen Netzwerken

Berlin [u. a.]: de Gruyter Oldenbourg, 2017

Anhand zahlreicher Beispiele, sowohl aus der betrieblichen Praxis weltweit operierender Unternehmen als auch aus der Hochschullehre, zeigt dieser Band grundsätzliche Einsatzszenarien und Erfolgsfaktoren des Lernens mit Mobile Devices sowie des Lernens in Sozialen Netzwerken auf. Dieses Buch richtet sich an alle, die an Fragen der Konzeption, Realisierung und Implementierung von zeitgemäßen E-Learning-Formen interessiert sind.

Feld, Timm C./Seitter, Wolfgang

Organisieren

Stuttgart: Kohlhammer, 2017

Der Band rekonstruiert das Organisieren als eine basale pädagogische Operation und klärt darüber hinaus, in welcher Weise das Organisieren in einer pädagogischen Modalität spezifiziert werden kann. Dies erfolgt – neben Rückbezügen zum Forschungs- und Diskussionsstand unterschiedlicher Fachdisziplinen – insbesondere anhand einer Analyse der Praxis des Organisierens in vier pädagogischen Handlungsfeldern: Gemeinwesenarbeit, Programmplanung, Klassenmanagement und Selbststudium.

Gerdiken, Ulrike

Zwischen Emanzipation und Optimierung. Kulturelle Bildung in der Personalentwicklung

München: kopaed, 2017

Was motiviert Unternehmen, Kultur nicht nur finanziell zu fördern, sondern mit den eigenen Mitarbeitern kulturpädagogisch zu arbeiten? Wie positioniert sich die kulturelle Bildung zu dieser kulturpädagogischen Personalentwicklung? Diese Fragestellungen stehen im Zentrum der Studie. Die Ergebnisse bieten einen vertiefenden Einblick in Überlegungen zur Personalentwicklung von Unternehmen und

verdeutlichen das ambivalente Verhältnis zwischen kultureller Bildung und Wirtschaft.

Graf, Jürgen

Weiterbildungsszene Deutschland

2017. Erfolgreiche Methoden und Modelle in Training, Beratung, Coaching
Bonn: ManagerSeminare-Verlag, 2017
Die aktuelle Studie von managerSeminare liefert Einblicke in den Methoden-koffer und Antworten auf die Frage, mit welchem Know-how Trainer und Coachs erfolgreich im Wettbewerb bestehen. Die Studie ist Teil der Research-Reihe »Weiterbildungsszene Deutschland« und liefert Marktdaten über Trainer, Berater und Coachs.

Hanemann, Ulrike/Scarpino, Cassandra (Hrsg.)

Literacy in multilingual and multicultural contexts. Effective approaches to adult learning and education
Hamburg: UNESCO Institute for Lifelong Learning, 2016

Der Sammelband dokumentiert 21 Fallstudien erfolgreicher Literacy-Programme für Jugendliche und Erwachsene, die bi- bzw. multilingual durchgeführt werden und mit denen die kulturelle Identität der Teilnehmenden in sprachlich und kulturell vielfältigen lokalen Gemeinwesen gestärkt werden soll.

Happel, Birgit

Geld und Lebensgeschichte. Eine biografieanalytische Untersuchung
Frankfurt am Main [u. a.]: Campus Verlag, 2017

Die Autorin dieser Dissertation untersucht die Themen Geld und Lebensgeschichte aus einer biografieanalytischen Perspektive. Sie zeichnet ein differenziertes Bild übergeordneter Werte des täglichen ökonomischen Handelns und begreift den Umgang mit Geld als ein relevantes Kriterium biografischer Weichenstellungen. Die Untersuchung stellt zudem Divergenzen zwischen monetären Anforderungs- und Möglichkeitsstrukturen auf den Prüfstand, die in besonderer Weise von Armut gefährdete Gruppen treffen.

Holzer, Daniela

Weiterbildungswiderstand. Eine kritische Theorie der Verweigerung
Bielefeld: transcript, 2017

Die Autorin entwickelt eine kritische Theorie vom Weiterbildungswiderstand und leistet damit einen Beitrag zu einem erst ansatzweise bearbeiteten Forschungs- und Handlungsfeld. Sie erschließt die negative Dialektik als denkeitendes Prinzip für die Theorieentwicklung. In einer solchen – an Adorno angelehnten – Lesart werden Widerstandsforschungen aus unterschiedlichen Fachgebieten zu einer negativ-dialektischen, gesellschaftskritischen Theorie vom Weiterbildungswiderstand verwoben.

Justus, Xenia

Selbstregulation im virtuellen Studium. Volitionale Regulation, Lernzeit und Lernstrategien in Online-Seminaren
Münster: Waxmann, 2017

Die empirische Studie befasst sich mit den Lernprozessen in virtuellen Lernumgebungen aus der Perspektive der Selbstregulation. Im Zentrum stehen die Rolle der volitionalen Kompetenzen und deren Einfluss auf das Auftreten von subjektiven Handlungsregulationsproblemen, die Lernzeit sowie die Nutzung von kognitiven Lernstrategien. Die Ergebnisse zeigen, dass volitionale Kompetenzen zum günstigen Lernverhalten in webbasierten Umgebungen statistisch signifikant beitragen.

Korflesch, Harald von/Lehmann, Burkhard

Online-/Distance-Education. Entwicklungslinien und Trends des Fernstudiums
Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017

Die Autoren stellen dar, welche Dynamiken die auch im Fernstudium dominant gewordenen digitalen Bildungsmedien – Manuel Castells spricht von dem Wandel der »Gutenberg- zur Internetgalaxis« – ausgelöst haben, und gehen aktuellen Trends und Entwicklungslinien dieses Bildungsformats nach.

Rendant, Marie-Louise (Hrsg.)

Grundbildung. Bildung mit Mehrwert
Frankfurt am Main [u. a.]: Lang, 2016
Der Band führt ein in die Abgrenzung der Grundbildung zur Allgemeinbildung, in Rahmencurricula und methodische Ansätze. Außerdem werden Arbeits-hilfen für die wirksame Bewerbung von arbeitsorientierter Grundbildung vorgestellt.

Schäfer, Erich

Lebenslanges Lernen. Erkenntnisse und Mythen über das Lernen im Erwachsenenalter
Berlin: Springer, 2017

Diese Publikation hilft einen Überblick über den Markt der Weiterbildungsangebote zu gewinnen und gibt Maßstäbe an, anhand welcher Kriterien deren Qualität beurteilt werden kann. Der Autor beschreibt Wege zum In-Beziehung-Treten zu sich selbst sowie zum Lerngegenstand und seinem Kontext, und er vermittelt Wissenswertes über Lernsettings und Lernarrangements.

UNESCO Institute for Lifelong Learning (Hrsg.)

Building sustainable learning cities. 2nd international conference on learning cities, 28–30 September 2015, Mexico City. Conference report
Hamburg: UNESCO Institute for Lifelong Learning, 2016

Dokumentiert werden Beiträge und Ergebnisse der 2. Internationalen Konferenz zu Lernenden Städten mit mehr als 600 Teilnehmenden aus 95 Staaten. Der Report informiert darüber, wie Nachhaltigkeit hergestellt, Partnerschaften und Netzwerke gestärkt und die Implementationsprozesse gesteuert werden können. Dabei werden insbesondere die Aspekte Globalisierung, Umweltschutz und inklusives Wirtschaftswachstum einbezogen.

Klaus Heuer (DIE)